Unter Bummert (Horchental)

Kategorie
Flurname (Wiese).

Bedeutung
«Unterer Baumgarten», «Unterer Obstgarten».

Bemerkungen
Das Gebiet *Unter Bummert* setzt sich aus verschiedenen, früher unterschiedlich benannten Parzellen zusammen, so etwa dem *Hausaker* (1875), der *Halde* (1876) und der *Grossen Halde* (1902).

Lokalisierung
Parzellnnnummer: 491 (Teilstück östlich von Horchental; zwischen Chesselbach, Weiler und Eisenbahn).
Kartenausschnitte: 13_Gärtli; 16_Horchental; 18_Hundwil.

Belege
2017: Unter-Bummert
Schriftliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 21.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung
«Unterer Baumgarten», «Unterer Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. Die Realprobe bestätigt diese Erklärung. Bummert ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden. (Vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57)

Der Zusatz Unter charakterisiert die Flur aus der Perspektive des Weilers *Horchental* als – im Vergleich zum *Ober Bummert* (siehe dort) – tiefer gelegen.